

Literatur, die Spaß im Übermaß macht, außerdem von Tiefgang zeugt

Der junge Pariser Künstler Alfredo hat sich darauf spezialisiert, die Träume von Tieren zu malen. Aber nicht von irgendwelchen Tieren: Alfredo malt die Träume von bipolaren Bären, kleptomanischen Krabben oder kapriziösen Kanarienvögeln. Leider ist es ihm bislang nicht gelungen, einen Galeristen von diesem revolutionären Ansatz zu überzeugen. Lediglich sein bester Freund und seine Eltern bestärken ihn darin, an sich zu glauben. Solange der Durchbruch als Maler auf sich warten lässt, muss Alfredo sich notgedrungen mit Gelegenheitsjobs (unter anderem als Autowäscher, Pizzalieferant, Zierfischverkäufer oder Tester von Deodorants) durchschlagen, die ihm der roboterhafte Monsieur Dossier vom Arbeitsamt vermittelt. Der Frust bei Alfredo wird von Tag zu Tag größer.

Alles scheint sich endlich zu ändern, als die italienische Touristin Celestina und die Affendame Schmidt in Alfredos Leben treten: Celestina versteht Alfredos Bilder und sagt so wunderbare Dinge wie: "Du musst mehr Blau in dein Leben bringen." Und Schmidt? Schmidt entdeckt Pinsel und Farben, wirbelt das Leben von Alfredo und seinen Nachbarn im Pariser Vorort Patin gehörig durcheinander. Und sie stellt Alfredo vor die Frage, was ihm wichtiger ist: Erfolg - oder sich selbst treu zu bleiben? Denn durch einen Zufall werden Schmidts Gemälde für Alfredos Werk gehalten. Plötzlich winkt Alfredo eine Ausstellung, nachdem ein asiatischer Kunstkennner eine seiner Darstellungen gekauft hat. Es winkt Reichtum, hätte Schmidt ausgerechnet nicht jetzt eine Art Malblockade ...

Literatur, so erfrischend wie eine Brise an einem heißen, schwülen Sommertag - David Zaoui schreibt Unterhaltung der witzig-spritzigen, überaus originellen Sorte, die außerdem charmant, klug und einfach nur herrlich schräg ist. Mit "Schmidt malt" gelingt ihm ein Überraschungshit unter den Neuerscheinungen 2019. Kaum aufgeschlagen, kennt der amüsanteste Lesespaß keine Grenzen mehr. Und doch fehlt es der Story, bei all dem Humor zwischen zwei Buchdeckeln, auch nicht an Tiefgang. So hat man nach dem letzten Satz Tränen in den Augen sowie ein extrabreites Lächeln auf den Lippen. Die Welt erscheint einem etwas bunter, auch schöner und besser als vor der Lektüre. Ein ähnlich tolles Erlebnis findet man nur selten im Bücherregal. Grandios bis zum letzten Satz!

David Zaoui bringt so richtig gute, sogar beste Stimmung in unser aller Leben. Seine Romane: ein Vergnügen mit absoluter Wein-, Lach- und Glücksgarantie. Nichts oder fast nichts macht den Leser schwindeliger als "Schmidt malt". Man fühlt sich leicht beschwipst. Solche Unterhaltung begeistert dermaßen, dass man glatt von der Couch plumpst. Da ist Langeweile kein Thema mehr, ebenso wenig hat man eine Laus auf der Leber. Ohne jeden Zweifel: Kapuzineräffchen Schmidt wird auch Ihr Herz im Sturm erobern!

Susann Fleischer 28.10.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info